



Eimerkettenbagger sind für alle Erdbewegungen geeignet und werden besonders in den Betrieben der Ziegelindustrie eingesetzt. Die Firma RHETA hat unter Beachtung der Wünsche der Ziegelwerke gut durchdachte Konstruktionen von Eimerkettenbaggern zusammengestellt, die in hohem Maße als zuverlässige Erzeugnisse deutscher Werkarbeit angesehen werden dürfen und die leistungsmäßig ein Maximum an Betriebssicherheit und vielseitiger Verwendbarkeit darstellen. Sie sind einfach zu handhaben, beanspruchen geringen Kraftstromverbrauch und garantieren durch ihre Unempfindlichkeit im Betrieb eine lange Lebensdauer.

Die obenstehenden Aufnahmen zeigen die einzelnen Typen und die Einsatzmöglichkeiten an den Arbeitsstätten. Die Eimerkettenbagger sind für Hoch- und Tiefbaggerung geeignet. Die Eimerleiter besteht aus einer Profilstahlkonstruktion, die Baggereimer werden aus einem Stück gegießt und an der Schneide verstärkt, wobei die seitlich auswechselbaren Schneidmesser einen guten Baggerschnitt gewährleisten. Besonderer Wert wurde auf die Ausführung der Eimerketten und die Auswahl des hierfür verwendeten Materials gelegt. Für die Naßbaggerung wurde berücksichtigt, daß die Lagerung des vorderen Turas und die Kettentragrollen wasser- und sanddicht abgeschlossen sind.

Die Produktion unterscheidet 5 Eimertypen, die hinsichtlich ihrer Verwendung und Aufgabe konstruiert wurden.

Der sogenannte Kleinbagger EKS/1 mit einer geringen Spurweite von 600 bzw. 900 mm und einem Elmerinhalt von 16 Liter hat eine theoretische Stundenleistung von 15 cbm und ist für Hoch- und Tiefbaggerung eingerichtet. Das Eigengewicht des Baggers beträgt ca. 4000 kg.

Der Hoch- und Tiefbagger EKS/2, der sich besonders im Einsatz bei Ziegeleien bewährt, hat einen Elmerinhalt von 16 Liter, während die Stundenleistung bei 30 cbm liegt.

Der Bagger EKS/3 ist vornehmlich als Kiesbagger gedacht für Hoch- und Tiefbaggerung bei einem Elmerinhalt von 30 Liter und einer theoretischen Stundenleistung von 50 cbm.

Der EKR/1 auf Raupenfahrwerk ist für Hoch- und Tiefbaggerung vorgesehen, und ist dort vorzuziehen, wo es auf größte Beweglichkeit und auf einen schnellen Standortwechsel ankommt. Mit 12 Eimern bei einem Elmerinhalt von 16 Liter beträgt die mögliche Stundenleistung 30 cbm.

Der EKR/2 hat eine Leistungsfähigkeit von 50 cbm pro Stunde bei einer Bagbertiefe von 7 m. Auch dieser Bagger hat ein Raupenfahrzeug.